



Am Sonntag, dem 9. November 2025, fand in der Kirche in Kalkar der erste Gottesdienst nach der abgeschlossenen Renovierung statt.

Gemeindevorsteher Priester Lars Gründler leitete den feierlichen Gottesdienst und brachte bereits im Eingangsgebet seinen Dank und seine Freude über den gelungenen Neubezug zum Ausdruck.

Alles strahlt

„Nicht nur die Kirche strahlt im neuen Glanz, sondern auch in euren Augen sehe ich dieses Strahlen in der Erwartung des heutigen Gottesdienstes“, so Priester Gründler in seiner Begrüßung. Besonders freute er sich über die Anwesenheit einiger „Altkalkaraner“ sowie über die Vertreterinnen und Vertreter des evangelischen Presbyteriums, darunter Pfarrerin Christel Hagen.

Gemeinsam stimmte die Gemeinde in das Lied „Nun danket alle Gott“ (GB 256) ein. Der Vorsteher betonte die Freude, wieder in der vertrauten Umgebung beisammen zu sein, und dankte allen, die mit ihrer tatkräftigen Mithilfe zur Verschönerung der Kirche beigetragen haben. „Wir haben hier einen Ort, an den wir immer wieder kommen können, um Gott zu erleben, den Glauben zu leben und um gemeinsam Gottesdienst zu feiern“, so Pr. Gründler.

Liebe zum Nächsten

Grundlage der Predigt bildete das Bibelwort aus Matthäus 25, Vers 40:

„Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

In seiner Predigt hob der Vorsteher hervor, dass sich in der Liebe zum Nächsten auch unsere Liebe zu Christus offenbart. An verschiedenen Beispielen wurde verdeutlicht, wie diese Haltung den Blick auf den Mitmenschen verändern kann: In Menschen, die sich in Not befinden, begegnet uns Christus selbst. Praktizierte Nächstenliebe – sei es durch tatkräftige Hilfe oder seelischen Beistand – kann zu einer Begegnung mit Gott führen.

Geschenk der evangelischen Kirche

Nach dem Gottesdienst überreichte Pfarrerin Christel Hagen im Namen der evangelischen Kirche ein Bild als Geschenk und Zeichen der Verbundenheit an den Gemeindevorsteher.

Im Anschluss waren alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen, der Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bot.

Der festliche Gottesdienst war geprägt von Dankbarkeit, Freude und einem starken Gefühl der Gemeinschaft – ein gelungener Neubeginn in der frisch renovierten Kirche von Kalkar.

9. November 2025

Text: [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



